

DIN ISO 813



ICS 83.060

Ersatz für
DIN 53531-1:1990-10

**Kautschuk und Elastomere –
Bestimmung der Haftung zu starren Materialien –
90°-Schälverfahren (ISO 813:1997)**

Rubber, vulcanized or thermoplastic –
Determination of adhesion to a rigid substrate –
90° peel method (ISO 813:1997)

Caoutchouc vulcanisé ou thermoplastique –
Détermination de l'adhérence à un substrat rigide –
Méthode par pelage à angle droit (ISO 813:1997)

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Kautschuktechnik (FAKAU) im DIN

Die Internationale Norm ISO 813:1997 „Rubber, vulcanized or thermoplastic — Determination of adhesion to a rigid substrate — 90° peel method“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Der Arbeitsausschuss NMP 434 „Prüfung der physikalischen Eigenschaften von Kautschuk und Elastomeren“ ist für die vorliegende Norm zuständig. Für die im Abschnitt 2 genannten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 471 siehe DIN ISO 471

Änderungen

Gegenüber DIN 53531-1:1990-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

— Es wurde eine zweite Prüfraumtemperatur eingeführt.

Frühere Ausgaben

DIN 53531-1: 1972-12, 1990-08, 1990-10

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 471, *Kautschuk und Elastomere — Normalklimate für die Konditionierung und Prüfung von Probekörpern (ISO 471:1995)*.

Deutsche Übersetzung

Kautschuk und Elastomere

Bestimmung der Haftung zu starren Materialien 90°-Schälverfahren

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet auf dem Gebiet der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitglieds Körperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Normen bestätigt werden. Sie werden nach den Verfahrensregeln der ISO angenommen, wenn mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 813 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 45 "Kautschuk- und Kautschukerzeugnisse", Unterkomitee SC 2 "Physikalische und Alterungsprüfverfahren", erstellt.

Diese 3. Ausgabe ersetzt die 2. Ausgabe (ISO 813:1996), die technisch überarbeitet wurde.

Die Anhänge A und B dieser Internationalen Norm dienen nur zur Information.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt ein Verfahren fest zur Bestimmung der Haftkraft eines an ein starres Material gebundenen vulkanisierten oder thermoplastischen Elastomers, unter Verwendung eines Probekörpers, bestehend aus einem Elastomerstreifen, der mit einer einzelnen Platte aus starrem Material verbunden ist.

Das Verfahren ist in erster Linie für im Labor unter Standardbedingungen hergestellte Probekörper geeignet, z. B. um Daten für die Auswahl von Elastormischungen oder Haftsystemen, der Entwicklung solcher Materialien oder der Produktionskontrolle zu liefern.

ANMERKUNG Dieses Verfahren eignet sich nicht für sehr harte Elastomere.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil dieser Internationalen Norm sind. Bei datierten Verweisungen gelten spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nicht. Anwender dieser Internationalen Norm werden jedoch gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, die jeweils neuesten Ausgaben der nachfolgend angegebenen normativen Dokumente anzuwenden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen normativen Dokuments. Mitglieder von ISO und IEC führen Verzeichnisse der gültigen Internationalen Normen.